

Taufest an der Elbe

Von Pastorin Dorlies Schulze, Stade, zusammen mit drei Kolleg:innen

Dorlies Schulze erinnert sich an das Tauffest:

„Wir waren 4 Kollegen und haben allerhand Kinder getauft. Die Bläser haben gespielt, alle Familien saßen auf ihren Decken auf dem Sandstrand. Es war herrlichstes Wetter und überhaupt ein unvergessliches Ereignis.

Wir haben alle Tauflichter in einer Aktion anmachen lassen, das sparte Zeit. Die Familien durften, wenn sie Lust hatten, zu Hause Schiffchen basteln und mit guten Wünschen fürs Kind beschriften, die haben wir dann jeweils nach der Taufe ins Wasser gelassen.“



Taufest am 27. Juni 2021 an der Elbe bei Abbenfleth

14 Familien mit 15 Kindern

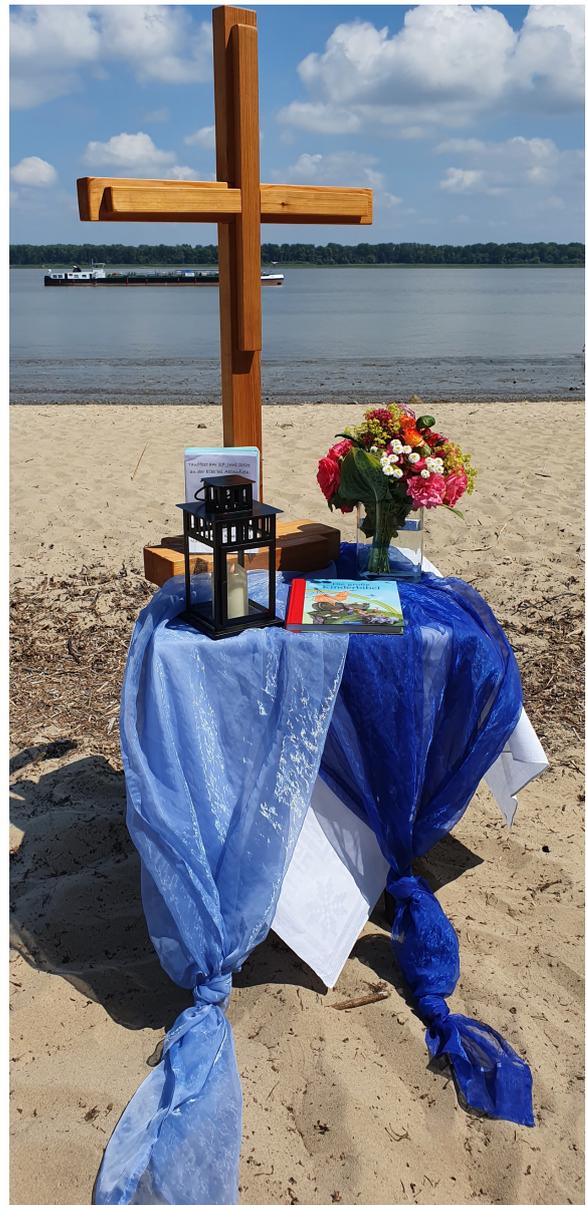
Die Leute sollen mitbringen: Picknickdecken oder für ältere Menschen Klappstühle, eine Laterne mit ihrer Taufkerze, gebastelte Schiffchen mit guten Wünschen fürs Kind

Plan B bei Regen: jeder in seiner Kirche mit den jeweiligen Tauffamilien

Die Pastor:innen bringen mit:

Anlage mit Stativ, auch Mikrostativ
Kleiner Tisch, Tücher, Laterne und Kerze
Blumen mit Vase und Wasser
Liedblätter
Kollektenkörbchen und großes Kreuz
Bibeln und Urkunden

Jan-Peter
Dorlies
Heike
Jan-Peter
Claudia
jeder / jede selbst



Ablauf

Bläservorspiel

Begrüßung

Psalm zum Mitsprechen

Gebet

Worte zum Kerzenanzünden

Ansprache

Lied: Vergiss es nie, dass du lebst (Freitöne 61)

Auftrag zum Taufen Mt 28

Bekenntnis zum Mitsprechen

Tauffragen (einmal für alle)

Jetzt alle Taufen, dabei das Reinsetzen der

Übergabe der Bibeln und Urkunden

Lied: 503, 4 Strophen: Geh aus, mein Herz

Fürbitten

Vaterunser

Kollektenansage: Diakoniefonds Kinder und Jugendliche in Stade DS

Segen

Bläsernachspiel

Heike

Dorlies

Jan-Peter

Claudia

Cl. und JP

Jan-Peter

Dorlies

Heike

Schiffchen: *Gern unter Bläsermusik*
durch jeweilige KV

Heike und Dorlies

Heike



Liturgische Gestaltung

Bläservorspiel

Begrüßung

Heike

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist und deine Wahrheit, so weit die Wolken ziehen!

Unter diese göttliche Güte wollen wir uns stellen heute bei unserem Tauffest.

Wir sind versammelt im Namen Gottes,
der die ganze Welt erschaffen hat,
im Namen Jesu,
der uns Orientierung und Halt für unser Leben anbietet
und im Namen der Geistkraft Gottes,
die uns mit Mut und Phantasie erfüllt.
Amen.

Herzlich willkommen!

Wir taufen ganz kleine, kleine, schon größere und große Kinder und freuen uns,
dass wir jetzt hier zusammen sind und Gott mitten unter uns!

Nach Psalm 139 zum Mitsprechen

Dorlies

*Von allen Seiten umgibst du mich, Gott
und hältst deine Hand über mir.*

Gott, du kennst mich und hast mich lieb.

Du sagst nie, ich bin zu klein.

*Von allen Seiten umgibst du mich, Gott
und hältst deine Hand über mir.*

Wenn ich auf der Straße herumlaufe oder im Bett liege,
auf Bäume klettere oder am Tisch sitze, du bist bei mir.

*Von allen Seiten umgibst du mich, Gott
und hältst deine Hand über mir.*

Ich kann im Flugzeug hochfliegen, mich tief im Wald verstecken
oder mit dem Schiff auf der Elbe fahren: Du lässt mich nicht allein.

*Von allen Seiten umgibst du mich, Gott
und hältst deine Hand über mir.*

Sogar wenn ich sterbe, bist du da. Auch die, die schon gestorben sind, sind in
deiner Hand. Du schenkst neues Leben.

*Von allen Seiten umgibst du mich, Gott
und hältst deine Hand über mir.*

Mit dir, Gott, kann ich reden. Du hörst mich auch,
wenn ich ganz leise spreche, du erkennst sogar meine Gedanken.

*Von allen Seiten umgibst du mich, Gott
und hältst deine Hand über mir.*

Du, Gott, machst mein Leben hell.
denn du hast mich lieb, wie ich bin.

*Von allen Seiten umgibst du mich, Gott
und hältst deine Hand über mir.*

Gebet

Jan-Peter

Guter Gott,
in deinem Namen sind wir hier an der Elbe zusammengekommen zu diesem
Taufgottesdienst,
manche von weit her, andere von ganz nah.
Wir sind aufgeregt oder gespannt, wir haben unsere Fragen dabei,
unsere Sorgen, unsere Freude, unsere Sehnsucht.
Du versprichst: Ich bin für euch da.
Darüber freuen wir uns und danken dir.
Öffne unsere Ohren und Augen, unseren Mund und unser Herz für dein Wort
und deine Liebe.
Amen.

Worte zum Kerzenanzünden

Claudia

Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt wird nicht
wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“
Heute feiern wir den Beginn eines Glaubensweges für Skad, Maila, Lukas, Ella,
Aron, Julian, Hendrik, Malea, Hanne, Joel, Amelie, Jasper, Anne, Mara und
Keno.
Wir feiern den Glauben, der Licht bringt in das Leben durch die Beziehung und
das Vertrauen zu Jesus Christus.
Dieses Licht leuchtet und wir wollen es sichtbar machen, indem wir alle
Taufkerzen anzünden und hier um den Altar stellen.
Darum bitte ich jetzt, dass für alle genannten Kinder jeweils ein Pate oder
Elternteil oder die Kinder selbst mit der Kerze hierher kommen, sie anzünden
und abstellen, dass wir das Licht leuchten sehen.

Ansprache

Claudia und Jan-Peter

Lied: Vergiss es nie, dass du lebst (Freitöne 61)

Auftrag zum Taufen Mt 28

Jan-Peter

Wir hören den Auftrag Jesu, zu taufen. Er steht im Matthäusevangelium im 28. Kapitel.

Jesus trat zu seinen Jüngern, er redete mit ihnen und sprach:

Gott hat mir unbeschränkte Vollmacht im Himmel und auf der Erde gegeben.

Darum geht nun zu allen Völkern der Welt und macht die Menschen zu meinen Jüngerinnen und Jüngern.

Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles so zu tun, wie ich es euch beigebracht habe.

Und das sollt ihr wissen: ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Amen.

Bekenntnis zum Mitsprechen

Dorlies

Anmoderation:

Wir gehören zu Gott, der uns wachsen lässt.

Er sieht uns an, auch wenn wir uns manchmal klein und unbedeutend fühlen.

Und weil er uns liebt, macht er uns groß.

Dass wir daran glauben, sagen wir in unserem Glaubensbekenntnis.

Wir tun das heute in einer Form, nach der ich Glaubenssätze nenne und Sie und **euch bitte, die zu wiederholen.**

So können alle mitsprechen, Große und Kleine.

Ich glaube an Gott, unseren Vater.

Er hat die ganze Welt und mich erschaffen.

Ich glaube an Jesus Christus, seinen Sohn.

Er kennt meine Sorgen.

Ich weiß, er liebt mich.

Er ist für mich gestorben

und auferstanden von den Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist.

Gottes Kraft in meinem Leben.

Mit der Taufe ruft mich Gott

in die Gemeinschaft seiner Kirche. Amen.

Tauffragen (einmal für alle)

Heike

Liebe Eltern, Patinnen und Paten,

Gott hat eure Kinder ins Leben gerufen. In der Taufe nimmt er sie sichtbar als seine Kinder an. Er nimmt sie auf in die Gemeinschaft seines Volkes und schenkt ihnen ewiges Leben. Das werden sie einmal selbst im Glauben erkennen können. Dazu sind sie auf eure Hilfe angewiesen.

So frage ich euch:

Liebe Eltern,

wollt ihr, dass euer Kind getauft wird? So antwortet: Ja.

Eltern: Ja.



Seid ihr bereit, mit eurem Kind in der Verantwortung vor Gott zu leben und es so zu erziehen, dass der Glaube an Jesus Christus in ihm wachsen kann? So antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

Eltern: Ja, mit Gottes Hilfe.

Hendrik, Julian, Jasper und Anne Marie,
wollt ihr durch die Taufe in die christliche Gemeinde aufgenommen werden?
Wollt ihr auf Gott vertrauen?

Wollt ihr getauft werden?

Dann antwortet: Ja, ich will.

Liebe Patinnen und Paten,
ihr gehört zur christlichen Kirche. Seid ihr bereit, für euer Patenkind da zu sein, für es zu beten und ihm zu helfen, im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe zu leben? So antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

*Pat*innen:* Ja, mit Gottes Hilfe.

Der Gott aller Gnade sei mit euch und segne alles, was ihr für euer Kind, euer Patenkind tut. Amen.

So bringt die Kinder zur Taufe. (Reihenfolge in Taufgesprächen besprochen)



Jetzt alle Taufen, dabei das Reinsetzen der Schiffchen mit guten Wünschen (die wurden vorher zu Hause von den Familien nach Lust und Laune gebastelt):
unter Bläsermusik

Taufe 1: Hanne D.

Nennt den Namen des Kindes:

Hanne D., Ich taufe dich ...

Segen über dem Täufling

Gott segne dich.

Er behüte dein **Leben** und deine **Gesundheit**.

Er gebe dir ein mitfühlendes **Herz**.

Und einen wachen **Verstand**.

Er lasse den **Glauben** in dir wachsen

und erhalte dich in der Gemeinschaft der Christen.

Friede sei mit dir. Amen. (Kreuz auf den Kopf zeichnen)

Taufspruch

Segnung der Eltern und Paten

Tauferinnerung für Marlene (die große Schwester)

Übergabe Bibel und Urkunden durch KV

Schiffchen ☺

Fotos ☺

Taufe 2, 3 und 4

Lied: 503, 4 Strophen: Geh aus, mein Herz

Fürbitten

Heike und Dorlies

Gott, wir bitten für die großen und kleinen Kinder, die wir heute getauft haben: dass sie von dir hören und dich bezeugen und dein JA zu ihnen immer wieder erfahren.

Gott, wir bitten für die Eltern und Paten der Getauften: dass sie mit ihren Kindern und Patenkindern den Weg zu dir immer wieder fröhlich und kritisch suchen.

Gott, wir bitten für deine Gemeinde, lass sie ein guter Ort sein für Kleine und Große, um gemeinsam zu wachsen im Glauben und füreinander da zu sein.

Gott, wir bitten für die Kinder dieser Welt. Hunger und Armut, Flucht und Vertreibung, Ausbeutung und Unterdrückung machen ihnen an vielen Orten der Erde das Leben schwer. Sei du an ihrer Seite.

Stärke alle, die für Frieden und Gerechtigkeit eintreten, sich für Kinderrechte einsetzen und sich für Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe engagieren. Schenke den Kindern ein fröhliches Herz, Mut und Hoffnung.

Vaterunser

Kollektenansage

Dorlies

Segen

Heike

Bläsernachspiel